

Mythos Was Uns Die Gotter Heute Sagen Die Mythos

Thank you very much for downloading **Mythos Was Uns Die Gotter Heute Sagen Die Mythos** . Maybe you have knowledge that, people have search hundreds times for their chosen readings like this Mythos Was Uns Die Gotter Heute Sagen Die Mythos , but end up in infectious downloads. Rather than reading a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they cope with some malicious virus inside their laptop.

Mythos Was Uns Die Gotter Heute Sagen Die Mythos is available in our digital library an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our digital library hosts in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Merely said, the Mythos Was Uns Die Gotter Heute Sagen Die Mythos is universally compatible with any devices to read

Die Zeichen Gottes - Annemarie Schimmel
1995

Göttinnen, Götter, Mythen - Christiane Lutz
2020-08-31

Archetypische Träume stammen aus dem kollektiven Unbewussten und spiegeln Grunderfahrungen des Menschseins. Göttinnen, Götter und Mythen sind jedoch nicht allein Projektionen menschlicher Eigenschaften. Sie repräsentieren vielmehr Inhalte, die auch heute noch unverändert gültig sind. Ihre Aktualität wird in den nicht selten drastischen archetypischen Träumen von Kindern und Jugendlichen sichtbar, was anhand vieler Traumbeispiele nachvollziehbar gemacht werden soll. Die therapeutische Funktion liegt in den heilenden Kräften dieser archaischen Bilder und Geschichten, die, in ihrer Symbolik verstanden, einen progressiven Lebensbezug unterstützen können.

Offenbarung und Glaube: Schriften zur Theologie II - Paul Tillich 1970

Geschichte machen - Stephen Fry 2012-07-13
Was wäre geschehen, wenn Hitler nie gelebt hätte? Diese Frage treibt den jungen Cambridge-Historiker Michael Young und den Physik-Professor Leo Zuckermann um. Beide träumen davon, den Holocaust ungeschehen zu machen. Auf wunderbare Weise schaffen sie den

Zeitsprung nach Braunau ins Jahr 1888. Bleibt der Menschheitsgeschichte ihr finsterstes Kapitel erspart? Frys legendärer Roman ist eine aberwitzige Utopie und ein fulminanter Lesespaß. "Ein rotzfrecher Roman!" Der Spiegel. "Irrsinn, erzählt mit der Leichtigkeit eines Popsongs." Stern.

Griechische Philosophie - Hans Georg Gadamer
1985

Die Bände 5 bis 7 werden alle meine Studien zur griechischen Philosophie umfassen. Ihre geschlossene Darbietung soll für den deutschen Leser das nachholen, was in anderen Sprachen (englisch und italienisch vor allem), teilweise bereits vorliegt. Im Grossen habe ich eine chronologische Ordnung angestrebt. Dass die unreifen Anfänge, von denen manche überholt sein durften, nicht ganz wegblieden, geschah weniger wegen ihres Beitrages zur historisch-philologischen Forschung, als vielmehr, weil sich an ihnen bereits das hermeneutische Interesse an verschiedenen genera dicendi zeigt. Damit tritt der Zusammenhang zwischen hermeneutischer Praxis und Theorie in concreto zutage, der die Seele einer philosophischen Hermeneutik ist. Dass in den Werdejahren eines Gelehrten neue Gesichtspunkte offers bei der Gelegenheit kritischer Rezension erstmals geaussert und zuweilen in der Forschung weiterhin zitiert werden, schien mir die Aufnahme ausgewählter Rezensionen in dieser

Ausgabe gerechtfertigt. - Aus dem Vorwort von Band 5

Ich bin so Fry - Stephen Fry 2012-03-20
„Eine der besten Autobiographien, die ich je gelesen habe.“ J. K. Rowling Er hat mehr Anhänger als der Dalai Lama (bei Twitter). Prince Charles nennt ihn einen „mopsfidelen Mimen“. Er lebt das Leben von zehn Universalgenies. Er ist das Flaggschiff des britischen Humors. Auch hierzulande warten seine zahlreichen Fans sehnsüchtig auf dieses Buch, das in England das Ereignis des Jahres war. Darin erzählt Stephen Fry von seinen prägenden Jahren zwischen College und Comedy: offen, witzig, brillant. - „Der schmerzhaft ehrliche Versuch, die Maske fortzureißen.“ Observer „Er mag es, seinen Enthusiasmus auf andere zu übertragen - das liebe ich an ihm.“ Kenneth Branagh „Der wird niemals glücklich werden, wenn der immer so höflich ist.“ John Cleese

Mythos - Stephen Fry 2021-03-15

Die mythologie in der deutschen literatur von Klopstock bis Wagner - Fritz Strich 1910

Von der Menschlichkeit Gottes und der Göttlichkeit des Menschen - Franz Wilhelm Jansen 2004

Die mythologie in der deutschen literatur von Klopstock bis Wagner - Fritz Strich 1910

Jugend und Zukunft der Kirche - George Boran 2002

Der Wille der Götter - Volker Ebersbach 2022-01-31

Wie und warum ist eigentlich Religion entstanden? Und welche Rolle spielt sie für die Macht, für die Macht über Menschen? In diesem Essay-Vortrag lädt der Autor zu einem nachdenklichen Gespräch über dieses spannende Thema ein und gelangt dabei unversehens zu der friedlichen Revolution von 1989 und dem Verlust der Gewalt über das Volk. (Wer erinnert sich da nicht an den Ruf: Keine Gewalt!) Aber vorher wieder einen großen Schritt zurück, gewissermaßen an den Anfang von Religion und Macht: Denken Sie sich zwei Menschen in vorgeschichtlicher Zeit, voll des

Erstaunens über das Wirken der Natur und den gestirnten Himmel. Dieses Erstaunen nennt schon Aristoteles den Ursprung religiösen Empfindens. Der eine staunt und empfindet, der andere, intellektuell überlegen, staunt und empfindet auch, beobachtet aber seinen Nachbarn und erkennt, dass mit solchen Anwendungen etwas anzufangen ist. Er kann ihn - zunächst gewaltlos - zu einem nützlichen Glauben führen, der dem Gemeinwohl zugutekommt. Es gibt aber auch einen Häuptling oder Stammesfürsten, Inhaber des Gewaltmonopols wie heute der Staat, der die notwendige Disziplin unter Umständen mit Gewalt durchsetzt. Keiner erleidet gern Gewalt. Jede Ausübung von Gewalt bedarf einer Legitimation. Derjenige der beiden Erstaunten, der seine Ergriffenheit reflektieren und instrumentieren kann, erkennt die Chance, das Handeln des Mächtigen durch Erklärungen, aus denen Vorschriften werden, als Willen der Götter zu interpretieren. Er hat auch ein Interesse daran: Sein Angebot, das Gewaltmonopol des Herrschenden zu legitimieren, verschafft ihm selber Schutz vor Gewalt und andere Privilegien. Und spätestens hier wird es richtig spannend und nicht zuletzt auch für die Gegenwart bedeutsam. Denn hier wird der Mechanismus beschrieben, wie Macht entsteht, in dem die Mächtigen selber nicht mehr daran glauben, was sie den anderen predigen. Mit der Institutionalisierung beginnt die Möglichkeit zur Instrumentalisierung, so Ebersbach. Priester glauben oder geben vor, den Willen der Götter zu kennen. Weitere Überlegungen gelten dem durchaus widersprüchlichen Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht, dem Verständnis von Reformen, Revolutionen, Bürgerkriegen und Weltgeschichte überhaupt sowie der grundsätzlichen Frage, ob es Gott eigentlich gibt. Voltaire scheint die Frage mit seinem berühmten Satz erledigt zu haben, wenn es keinen Gott gäbe, dann müsste man ihn erfinden. Das aber stimmt nur scheinbar.

Notizen und Details 1964-2007 - Kurt Marti 2021-03-08

Kurt Martis essayistisches Hauptwerk, neu aufgelegt. Eine einzigartige intellektuelle Mitschrift der Jahre 1964 bis 2007. "Notizen und Details": Das Werk, das vielen als Kurt Martis

Hauptwerk gilt, kommt unter einem ebenso bescheidenen wie programmatischen Titel daher. Es bietet sämtliche Kolumnen, die Marti während über 40 Jahren für die Zeitschrift "Reformatio" verfasst hat. Das Spektrum des Notierten und im Detail Reflektierten ist ausgesprochen weit. Marti reagiert hellwach auf das Tagesaktuelle, erinnert an Vergessenes und befragt die Zukunft. Dass er seine erste Kolumne den frommen Schnulzen widmet und in der letzten nachdrücklich für einen "aufgeklärten, aufklärenden Protestantismus" plädiert, ist insofern charakteristisch. Hohe und niedrige Themen, Gott und die Welt gehen bei ihm Hand in Hand - manchmal ausführlich argumentierend, manchmal in aphoristischer Verdichtung. Nicht zuletzt zeigen die Kolumnen Marti auch als aufmerksamen Leser. Seine Notizen verweisen, kritisch glossierend, auf unzählige Bücher. Durch diese Bemerkungen wie durch eingestreute Selbstinterpretationen sind die "Notizen und Details" auch unverzichtbar, um Martis eigenes theologisch-literarisches Werk in seinen Kontexten zu situieren. Rechtzeitig zum 100. Geburtstag des Autors ist sein umfangreiches Brevier wieder lieferbar. Nun lässt sich überprüfen, was ein Rezensent zur Erstausgabe schrieb: Die drei Lesebändchen sind dringlich notwendig!

Die Götter und Göttersagen der Germanen - Friedrich von der Leyen 1909

Gottes Offenbarung - Michael Welker
2016-07-07

Gott hat sich in Jesus Christus geoffenbart! Das bekennt und verkündigt der christliche Glaube seit 2000 Jahren. Was sagt er damit? Jesus von Nazareth hat in Galiläa und Jerusalem nicht lange gewirkt, vielleicht nur ein Jahr. Er hat Menschen geheilt, gelehrt, aber auch Entsetzen, Ängste und Hass ausgelöst. Einzelne sahen: Hier ist mehr als ein großer Lehrer und Prophet. Seit seiner Kreuzigung und seinen Auferstehungserscheinungen bezeugen Menschen: Jesus Christus lebt - er lebt in neuer Gestalt. Der auferstandene und erhöhte Christus wirkt in der Kraft seines Geistes. Er ist Gott von Gott, er besitzt schöpferische Macht. Große Teile der Menschheit lassen sich für das Reich Christi gewinnen. Viele Menschen allerdings missbrauchen seinen Namen für selbstherrliche

Ziele, sogar für ihre Macht- und Eroberungsinteressen. Doch beharrlich wirkt er durch sein Wort, seinen Geist. Beharrlich ist sein Reich im Kommen: in Liebe und Barmherzigkeit, in der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit, in Kräften der Erhebung und Erlösung. Die Kräfte dieses Reiches wecken in Menschen die Leidenschaft, ihre Gotteserkenntnis zu vertiefen und Gerechtigkeit zu suchen. Sie wirken emergent in vielen Taten der Liebe und Vergebung. Sie strahlen auch öffentlich aus, oft säkularisiert und politisch unter Menschen, die Bildung und Gesundheitsvorsorge für alle erstreben, freiheitliche Gemeinden und Zivilgesellschaften gestalten wollen und nicht aufhören, die unbedingte Achtung der Menschenrechte und der Menschenwürde einzuklagen. Die Ausstrahlungskräfte dieses Reiches verheißen und prägen erfülltes Leben - im Kleinen und im Großen, zeitlich und ewig. Michael Welkers Christologie erschließt diese Zusammenhänge. Damit antwortet sie auf die Frage, was der christliche Glaube sagt, wenn er bezeugt: In Jesus Christus offenbart sich Gott selbst.

Zeitgenössische Mythen und ihre gesellschaftliche Konstruktion, Rezeption und Funktion - Das Bildnis Che Guevaras - Mirja Fürst 2010-12

Magisterarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Theorien, Modelle, Begriffe, Note: 1,0, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Geschichte der Menschheit ist eine rekonstruierte, denn sie ist immer etwas Vergangenes und darum als ein Faktensystem schwer zu überprüfen. Erst im Nachhinein kann sie durch Quellen rekonstruiert werden. In der zeitgenössischen Gesellschaft existiert durch die Massenmedien eine scheinbare lückenlose Dokumentation der zeitgeschichtlichen Ereignisse. Dabei wird jedoch oft die Manipulierbarkeit dieser Medien und die subjektive Bezugnahme auf das jeweilige Objekt übersehen. Die Wirklichkeit und Realität, die über Printmedien oder Fernsehen vermittelt wird, empfinden die Rezipienten als natürlich und objektiv. Insbesondere Fotografien gelten als Abzüge des Realen. Doch handelt es sich wirklich um dokumentiertes Zeitgeschehen?

Oder konstruieren wir anhand dieser Symbole nur Mythen, die sich in der wiederholten Rezeption von Generation zu Generation weiter verfestigen, bis wir sie als natürliche Wertesysteme und Wahrheiten auffassen? In unserem sozialen Umfeld werden bestimmte Fotos von derselben Person oder dem gleichen Ereignis vor allem in den Medien gehäuft gezeigt und wiederholt rezipiert. Sie stellen ein Symbol mit einer Bedeutung dar und meist zeigen sie Personen oder geschichtliche Ereignisse, die wir umgangssprachlich als Mythos bezeichnen. Dabei ist dieses Foto eigentlich nur ein historisches Dokument, nicht mehr und nicht weniger. Doch diese speziellen Bilder erhielten einen Sonderstatus im kollektiven Gedächtnis. Warum werden genau diese Bilder ein mythisches Symbol? Um dieses Phänomen zu erklären verdeutliche ich in dieser Arbeit, dass die zeitgenössische Gesellschaft nach wie vor eine mythische ist. Die Massenmedien haben in der Moderne zu einem großen Teil die Funktion der Mythen in der antiken Gesellschaft übernommen. Diese These gilt es theoretisch mit der Mythen

Klare Führung - Guido Schmidt 2019-03-25
Dieses Buch über Führung nutzt die Philosophie der alten Griechen. Wenn die Herausforderungen besonders groß sind, muss auch die Führung besonders stark sein. Der Autor zeigt, warum sich besonders die alte griechische Philosophie hervorragend eignet, um die beiden großen Herausforderungen der Führung zu meistern: Komplexität zu überwinden und Dynamik zu schaffen. Das Buch gibt dem Leser einen reichen Schatz hilfreicher Tipps mit und unterstützt ihn bei der selbstständigen Problemlösung. Mit wissenschaftlich fundierten Grundlagen und einem hohen Maß an Erfahrung vermittelt Guido Schmidt die Themen seines Buchs: · Führungsphilosophie als Anleitung für eine starke und gute Führung · Komplexität überwinden, Dynamik schaffen · Denkansätze der alten Philosophen Schritt für Schritt · Pendel der Veränderung · Aspekte eines Miteinanders · Business-Ethik, Moral, Autorität und Persönlichkeit · Kardinaltugenden als Leitlinien für Führung
Dieses Buch über Führung stellt Ihnen verschiedene Führungsmodelle vor. Besonders spannend ist die, dass der Autor

Führung und griechische Philosophie in Einklang bringt. Er schafft damit eine neue und interessante Sichtweise auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen der heutigen Zeit.

Beiträge zur Ästhetik - 1920

Die Erfindung der Götter - Gerhard Bott 2009

Helden - Stephen Fry 2020-10-13

»Genauso entzückend und schwer aus der Hand zu legen wie der erste Band.« The Herald. »Man möchte diese Geschichten, wenn sie so packend und mitreißend erzählt werden, unbedingt immer weiter hören. Suchtstoff.« NDR zu »Mythos«. Nie sind monströsere Gefahren überwunden und rachsüchtigere Götter überlistet worden als in der griechischen Antike. Stephen Fry haucht den Sagen um Perseus, Herakles & Ödipus neues Leben ein. Ob Jason mithilfe von Medeas Zauber das Goldene Vlies stiehlt oder Theseus durch Ariadnes List den Minotaurus überwindet – mit seinem unnachahmlichen Humor holt Fry die klassischen Stoffe in unsere Zeit. Er zeigt, dass hinter jedem Helden eine Heldin steht und dass es der Auflehnung der Helden gegen Zeus & Co. bedurfte, um der Welt von uns Menschen den Weg zu bereiten. »Das Tempo ist lebhaft, die Witze sind urkomisch.« The Guardian

Mythos - Stephen Fry 2018

Moses und der Mythos - René Bloch
2010-11-19

Jewish-Hellenistic authors rejected Greek myth, but they were also aware of its importance as a symbol of power and identity. This book offers a comprehensive reading of how Jews dealt with Greek mythology in the Hellenistic period. Jüdisch-hellenistische Autoren verwarfen die griechische Mythologie, aber sie waren sich auch der Wichtigkeit der Mythen als eines Symbols von Befugnis und Identität bewusst. Dieses Buch ist die erste weitgespannte Untersuchung über den Umgang jüdisch-hellenistischer Autoren mit der griechischen Mythologie.

Offenbarung und Glaube - Renate Albrecht
2020-10-26

Rethinking the Foundations - Steven L.

McKenzie 2000-01-01

The series Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft (BZAW) covers all areas of research into the Old Testament, focusing on the Hebrew Bible, its early and later forms in Ancient Judaism, as well as its branching into many neighboring cultures of the Ancient Near East and the Greco-Roman world.

Götter und Menschen - Jean-Pierre Vernant
2013-05-17

Es war einmal – die Geschichte der alten Griechen, die Mythen von den Ursprüngen der Menschheit. Jean-Pierre Vernant erzählt in diesem wunderbaren Band von der Entmannung des Uranos, den Listen des Zeus, von der Erfindung der Frau, den Abenteuern von Europa, dem lahmen Ödipus oder vom Wettstreit mit den Gorgonen. Dabei treffen wir auf lauter alte Bekannte: Mutter Erde und Prometheus, Odysseus und die Helden aus dem Trojanischen Krieg. Jean-Pierre Vernant breitet die griechischen Mythen in einer ebenso klaren wie spannungsvollen Geschichte vor uns aus.

Kirche und Reich Gottes - Gunther Wenz
2017-09-11

Wolfhart Pannenberg hat mit seiner Ekklesiologie einen theologischen Meilenstein für innerprotestantische und ökumenische Debatten gesetzt, der bis heute zum Denken anregt und herausfordert. Wolfhart Pannenberg war einer der großen ökumenischen Theologen unserer Zeit. Als wissenschaftlicher Leiter evangelischerseits des ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen wirkte er führend an dem Projekt »Lehrverurteilungen – kirchentrennend?« mit. Auch für die Kommission »Faith and Order« des ökumenischen Rates der Kirchen leistete er viele Beiträge. Seine Ekklesiologie ist nicht nur in der reformatorischen Theologie, sondern auch im römischen Katholizismus und in der Orthodoxie vielfach rezipiert worden.

In der Nacht sind alle Sinne wach - Chris Salisbury
2022-03-28

Die Natur bei Nacht ganz neu entdecken Kleine Abenteuer für zu Hause: Raus aus dem Alltag, ganz ohne Reiseweg! Wenn man sich auf die Nacht einlässt, sieht man die eigene Nachbarschaft mit neuen Augen. Dieses Buch bietet dafür: - Über 25 praktische Anleitungen für unvergessliche Erlebnisse unter freiem

Himmel für die ganze Familie (ab sechs Jahren) - Alles rund um nächtliche Spaziergänge, Spiele, Lagerfeuer und Naturbeobachtungen - Viele Informationen zu nachtaktiven Tieren und Sternbildern Die Nacht ist ein großes Abenteuer für Groß und Klein. Sie lässt vertraute Orte zu unbekanntem Welten werden, eröffnet neue Dimensionen und schärft die Sinne: Unsere Augen müssen sich an die Dunkelheit gewöhnen, unsere Ohren hören geheimnisvolle Geräusche, es riecht anders und sogar die Luft fühlt sich ungewohnt an. Nun beginnt die Zeit der Tiere, die tagsüber im Verborgenen leben. Und auch der Nachthimmel offenbart uns faszinierende Geheimnisse.

Absolute Wahrheit und Religion - Sabrina Söchtig
2020-09-21

Erstmals wird in einer Ganzschrift das Wahrheitsverständnis des Theologen Paul Tillich ausgehend von dessen Frühwerk mit dem Schwerpunkt auf der Vorlesung zur Religionsphilosophie (1920) und der Dresdner-Dogmatik-Vorlesung (1925) analysiert. Es wird herausgearbeitet, wie der frühe Tillich außerchristliche Religionen beurteilt. Das korrelative Verhältnis von Religionsphilosophie und Theologie erweist sich hierfür als Schlüsselfaktor und bereichert die Forschung dahingehend, dass beide Zugänge zur Religion in Einklang gebracht werden. Durch die Analyse der in der Tillich-Forschung und im Kontext eines Dialogs der Religionen noch kaum erforschten Vorlesung und dem Korrelat aus christologisch geprägter Religionsphilosophie und symbolischer Theologie schließt diese Arbeit eine Lücke in der Analyse von Tillichs Gesamtwerk. Dabei wird die Vorlesung Tillichs erstmals in ihrem Eigenwert gewürdigt. Denn sie zeigt die Kontinuität der Ideen Tillichs zum Wahrheitsanspruch der christlichen Religion. Die frühen Schriften Tillichs erweisen ihren Verfasser als Vertreter einer inklusivistischen Position, der sich auf dem Weg zu einem mutualen Inklusivismus bewegt und deshalb auch heute noch den religionstheologischen Diskurs bereichert.

Mythos und Geschichte - Reinhard Gregor Kratz
2015-10-20

English summary: The third collection of Reinhard G. Kratz's Selected Essays is devoted to myth in the Hebrew Bible and contains

material dealing with the tense relationship between biblical tradition and historical reality. While the first part (Myth and History in Biblical Scholarship) takes a research-history approach and introduces renowned scholars who have subjected the difference between tradition and history to a critical analysis, the two following parts offer examples from two areas of the Hebrew Bible. The second section is devoted to the Myth of God's Kingship and its transformation within the Psalms and the Dead Sea Scrolls. The Myth of God's People forms the third part. Here the essays concentrate on the background to the grasp of history and stories in the North-West Semitic inscriptions which illuminate the emergence of sacred history in the Hebrew Bible. German description: Der dritte Band der Kleinen Schriften von Reinhard G. Kratz ist dem Thema des Mythos in der Hebräischen Bibel gewidmet und enthält Aufsätze, die um das spannungsvolle Verhältnis zwischen biblischer Überlieferung und historischer Realität kreisen. Während der erste (Mythos und Geschichte in der Bibelwissenschaft) forschungsgeschichtlich orientiert ist und namhafte Gelehrte vorstellt, die den Unterschied zwischen Überlieferung und Geschichte einer kritischen Analyse unterzogen haben, bieten die beiden folgenden Teile Fallbeispiele aus zwei Bereichen der Hebräischen Bibel: Der zweite Teil ist dem Mythos vom Konigtum Gottes und seiner Transformation im Rahmen der Psalmen und der Schriften vom Toten Meer gewidmet. Im dritten Teil sind Beiträge zum Mythos vom Volk Gottes versammelt, die auf dem Hintergrund des Verständnisses von Geschichte und Geschichten in nordwestsemitischen Inschriften die Konstruktion der heiligen Geschichte in der Hebräischen Bibel beleuchten.

Politische Mythen - Peter Tepe 2006

Mythos - Stephen Fry 2018-10-05
Stephen Fry hat sich die griechischen Göttersagen vorgeknöpft: Grandios und umwerfend komisch! Zügellosigkeit, Lebenslust, Mord und Totschlag, Triumph und Tragödie: Die griechischen Göttersagen sind wilder und wüster als das Leben selbst und bieten damit alles, was sich Leser wünschen. Die alten Griechen inspirierten unter anderen

Shakespeare, Michelangelo, James Joyce und Walt Disney. In Stephen Frys brillanter Nacherzählung erwachen die alten Sagen zu neuem Leben. Wir verlieben uns mit Zeus, sehen die Geburt der Athene, nehmen mit Kronos und Gaia Rache an Uranos, wir weinen mit König Midas und jagen mit der wunderschönen und furchtlosen Artemis. Meisterhaft und in bester Tradition des britischen Humors zeigt uns Stephen Fry die Bedeutung der griechischen Sagen für die Geburt der Literatur.

Mythenweber - Wilhelm Kuehs 2015-04-30
Wilhelm Kuehs entwirft mithilfe des Formalismus, Strukturalismus und der postmodernen Textsemiotik eine Theorie menschlichen Handelns und Seins, die es ermöglicht, jede Erzählung und jede Handlung auf den ihnen zugrundeliegenden Mythos zurückzuverfolgen. Dadurch entsteht ein Entwurf einer neuen Soziosemiotik, die ungeahnte Perspektiven der Forschung eröffnet. Die Welt ist dem Menschen nur als Erzählung fassbar. Schon wenn wir die Welt betrachten, entsteht durch Abduktion, Abstraktion und Analogie eine Erzählung. Erzählen beginnt also auf neurologischer Ebene, setzt sich fort und mündet in ein von Empathie getragenes gemeinsames Erzählen auf sozialer Ebene. Diese komplexen Zusammenhänge beleuchtet Wilhelm Kuehs und schlägt dabei z. B. Brücken zwischen phänomenologischer Soziologie und den Theorien von Douglas R. Hofstadter und Umberto Eco.

Mythos und Subjektivität - Markus Huppenbauer 1992

Originally presented as the author's thesis (doctoral)--Universit'at Z'urich, 1990/91.

Troja - Hollywood vs. Homer - S. Hopf 2019-12-11

Was haben wir heute noch von den antiken Mythen und Epen, deren Geschichten über viele Jahrhunderte hinweg mündlich weitererzählt wurden? Warum erfreuen sich Filme wie Wolfgang Petersens "Troja" einer so großen Beliebtheit? Inwiefern weicht die Hollywood-Verfilmung von Homers Original ab und verändert so den Mythos? Findet eine Verwandlung der antiken Mythen in unserer Gesellschaft statt? Eine wissenschaftlich Filmanalyse.

Troja - Stephen Fry 2022-10-11

Bühne Fry für die großartigste Geschichte der Welt! Es ist die größte Geschichte von Heldentum und Hass, Liebe und Leiden, Rache und Reue, Verlangen und Verzweiflung, die sich die Menschheit je erzählt hat: Der Kampf um das legendäre Troja, das für Götter und Menschen gleichermaßen Segen und Fluch war und zum Schauplatz alter Fehden, sagenhafter Herausforderungen und verwickelter Intrigen wurde. Es sind jene menschlichen Leidenschaften, blutig in den Sand einer fernen Küste geschrieben, die heute noch zu uns sprechen. Der meisterhafte Erzähler Stephen Fry übertrifft sich nach seinen Erfolgen »Mythos« und »Helden« selbst, haucht einmal mehr einem antiken Stoff auf atemberaubend schöne Weise neues Leben ein und holt ihn in unsere Zeit. »Frys Verständnis von der Welt – antik und modern – platzt aus allen Nähten.«
Daily Telegraph

Kerygma und Mythos - Hans Werner Bartsch
1963

Nur Götter und Götzen? - Claus Urban 2004

Mythen und Realitäten des digitalen Zeitalters -
Göttrik Wewer 2022-11-03

Die Geschichte des Internets und der digitalen Plattformen wird von vielen Mythen begleitet, die dazu geführt haben, dass die datengetriebenen Geschäftsmodelle, die in der digitalen Ökonomie vorherrschen, von den meisten als alternativlos angesehen werden. Zu diesen Erzählungen gehört, das Internet sei unregulierbar und ein Instrument der Aufklärung und die Sozialen Medien seien soziale Medien. Diese Mythen verschleiern Machtverhältnisse und halten allesamt einem Realitätscheck nicht stand. Das immer wieder zu zeigen, kann zum Nachdenken anregen, wie eine bessere digitale Welt aussehen könnte. In diesem Sinne werden im Buch zwanzig Mythen des digitalen Zeitalters auf ihren Realitätsgehalt hin abgeklopft.

Leben lernen: Die Weisheit der Mythen - Luc
Ferry 2014-08-15

Wenn wir von »Sirenen«, einem »Labyrinth« oder der »Büchse der Pandora« sprechen, »den Stier bei den Hörner packen« oder »Kassandra spielen«, ist uns die Herkunft dieser Sprachbilder aus der antiken Mythologie kaum mehr bewusst – und noch viel weniger, welche wunderbare Geschichten sich dahinter verbergen. Geschichten, die die Grundlage der abendländischen Kultur bilden. Und doch bedarf es eines meisterhaften Erzählers wie Luc Ferry, um sie zu neuem Leben zu erwecken. Und eines Philosophen wie Ferry, um Erwachsenen wie jungen Lesern ihren tieferen Sinn zu erschließen. Denn die griechische Mythologie ist mehr als eine Sammlung denkwürdiger Geschichten und Legenden. Luc Ferry sieht in ihr eine Vorform der Philosophie, eine Weisheitslehre, die auf die ewige Menschheitsfrage nach dem guten, dem »richtigen« Leben antwortet. In den Erzählungen von Ödipus und Tantalus, den Irrfahrten des Odysseus und dem Faden der Ariadne geht es um die Ordnung des Kosmos und unseren Platz in ihm – und darum, diese Ordnung immer wieder neu gegen die Kräfte des Chaos und – vor allem – die menschliche Hybris zu verteidigen. Das große Mythenbuch des Philosophen Luc Ferry ist zugleich eine Weisheitslehre von verblüffender Aktualität.

Griechische Götter- und Heldensagen. Nach den Quellen neu erzählt - Reiner Tetzner
2019-11-05

Die olympischen Götter und die Giganten, die Heldentaten des Herakles, die Fahrt der Argonauten, der Kampf gegen Troia und Odysseus' lange Heimkehr: Diese berühmten Mythen der klassischen Antike begegnen uns ständig – in Film und Fernsehen, im Museum, im Theater. Reiner Tetzner und Uwe Wittmeyer haben sie nach den antiken Quellen neu erzählt – anschaulich, spannend und mit einer guten Prise Humor.